

Mehrzweckhalle "Schachen" in Aarau/Schweiz = Halle polyvalente "Schachen" à Aarau/Suisse = "Schachen" polyvalent hall in Aarau/Switzerland

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 10: **Sport- und Mehrzweckbauten = Ensembles sportifs et polyvalents
= Sports- and multipurpose constructions**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334096>

Nutzungsbedingungen

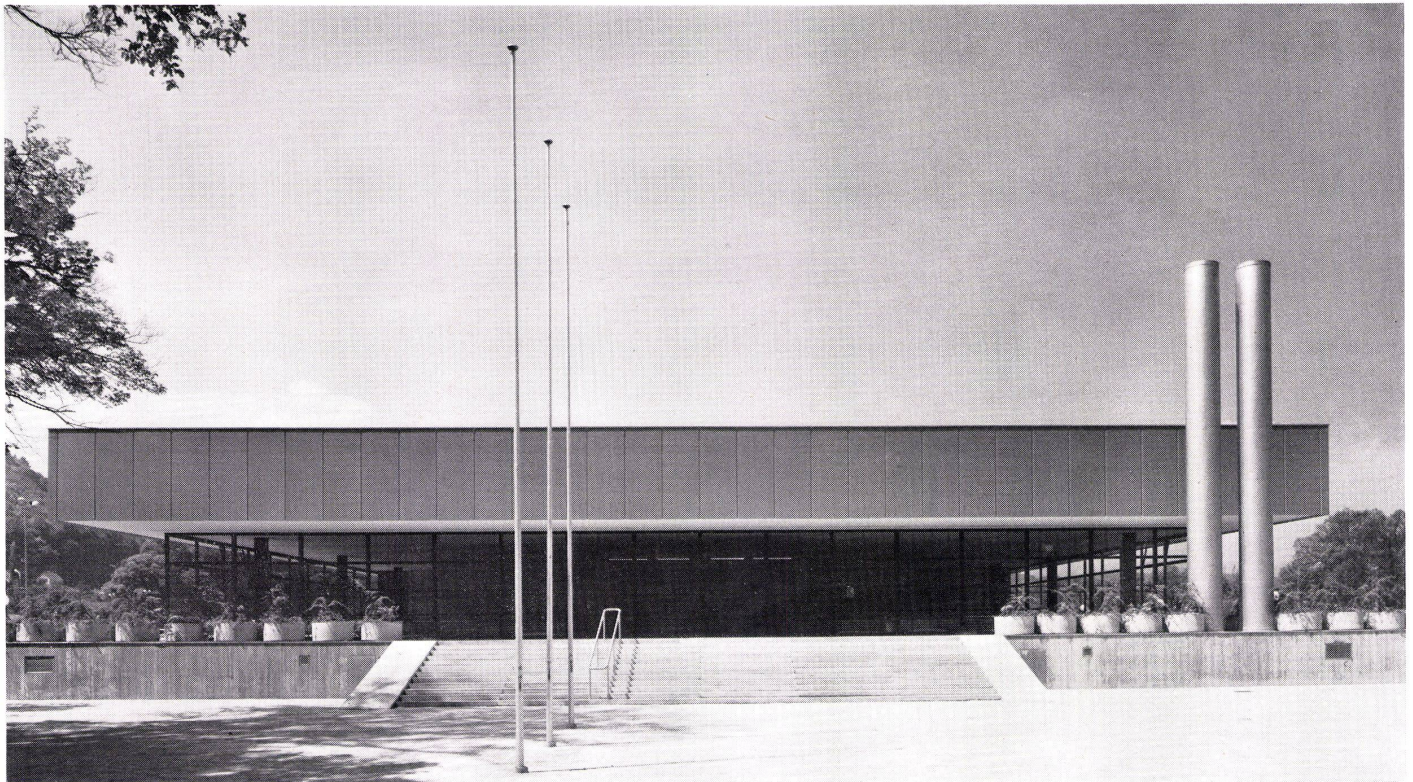
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mehrzweckhalle »Schachen« in Aarau/Schweiz

Halle polyvalente «Schachen» à Aarau / Suisse
"Schachen" polyvalent hall in Aarau / Switzerland

Emil Aeschbach und Walter Felber, Aarau
Mitarbeiter: Hans Brunner, Hans Eberli,
Ludwig Nadig

Bereits in den vierziger Jahren entstand in Aarau das Bedürfnis nach einer Mehrzweckhalle, deren Bau aber wegen dringend notwendiger anderer Bauaufgaben bis 1968, als der Baukredit von 3,5 Millionen Franken bewilligt wurde, aufgeschoben werden mußte.

Für 1972 aber hat die Stadt Aarau die Veranstaltung des Eidgenössischen Turnfestes zugesprochen erhalten. Neben dem Schützenfest ist das Turnfest noch eine der wenigen übriggebliebenen nationalen Großveranstaltungen der Schweiz, für die sich die mit der Durchführung betrauten Gemeinden besonders zu rüsten pflegen. Schon bevor die Übernahme des Turnfestes 1972 durch die örtlichen Vereine und die Gemeinde Aarau feststand, plante eine privatrechtliche Körperschaft aus Vereinen und der Gemeinde den Bau einer Sporthalle.

Mag die bevorstehende Abhaltung des Turnfestes 1972 auch beim Bau dieser Mehrzweckhalle mitentscheidend gewesen sein, der alleinige Grund war dies für die Erstellung zu diesem Zeitpunkt bestimmt nicht. Die angrenzende Quartierschule brauchte ebenfalls Turnhallen, und so lag es nahe, eine große Halle zu bauen, die durch ein Faltsystem in drei normal große Turnhallen für Schulzwecke unterteilbar ist.

Die Halle ist außer für Schulzwecke auch für die Abhaltung von Kongressen, Tagungen und Ausstellungen sehr gut geeignet. In der – unter dem Zuschauerumgang gelegenen – Küche können bei besonderen Anlässen bis zu 1000 Mahlzeiten zubereitet werden.

Die Platzzahl variiert von 3100 Sitz- und Stehplätzen bei Versammlungen, von 1950 bis 2300 Plätzen bei Banketten und 2400 Zuschauerplätzen bei Sportveranstaltungen.

Zusammen mit den übrigen Sportanlagen des Schachengebiets, den Reitsportanlagen, dem Leichtathletikstadion, dem Schwimm-

bad und dem noch zu bauenden Hallenbad bildet die Mehrzweckhalle eine gutgelungene planerische Einheit, die dem Richtplan des Architekten Dieter Boller integriert ist.

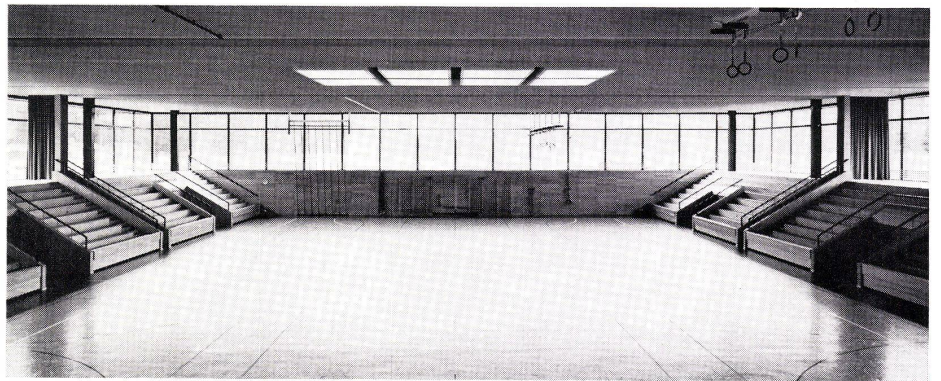
Ein Grüngürtel soll einst vom alten Stadtgraben aus bis zu den als Erholungszentrum dienenden Sportanlagen des »Schachen« reichen, an dessen Ende die Mehrzweckhalle zusammen mit der gleichzeitig erstellten Quartierschulanlage liegt. Ohne die weitsichtige Gesamtplanung der Sportstätten, wie sie in Aarau vorbildlich durchgeführt wurde, wäre diese fortschrittliche Sportstättenüberbauung kaum zustande gekommen und die Stadt Aarau würde heute kaum mehr soviel Grünflächen aufweisen, wie sie das im Schachengebiet heute noch kann.

1
Ansicht aus Osten mit Haupteingang und Vorplatz.
Façade est montrant l'entrée principale et l'aire d'accès.
Elevation view from east with main entrance and forecourt.



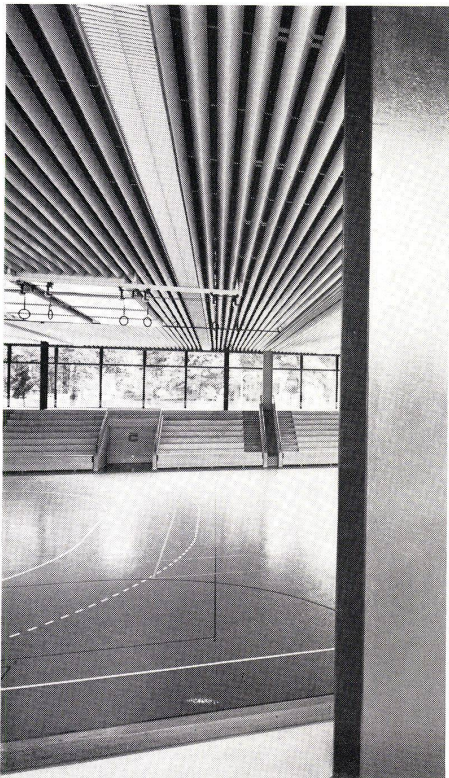
2

2
Südfassade mit davorliegenden Trockenplätzen.
Façade sud avec en premier plan les places couvertes.
South face with drying-areas in front.

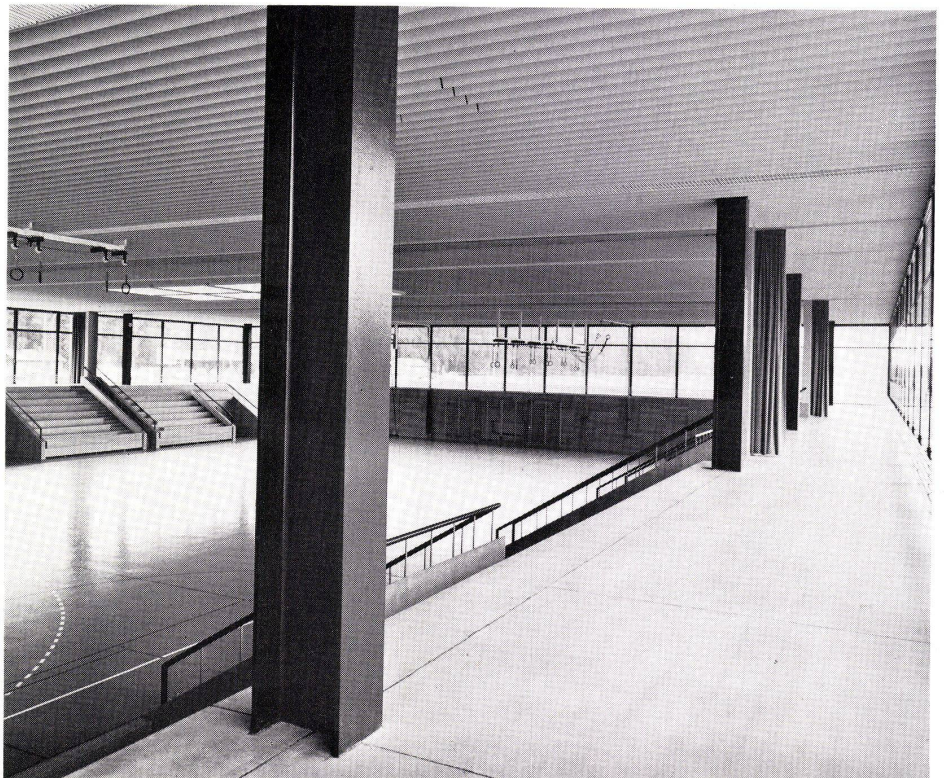


3

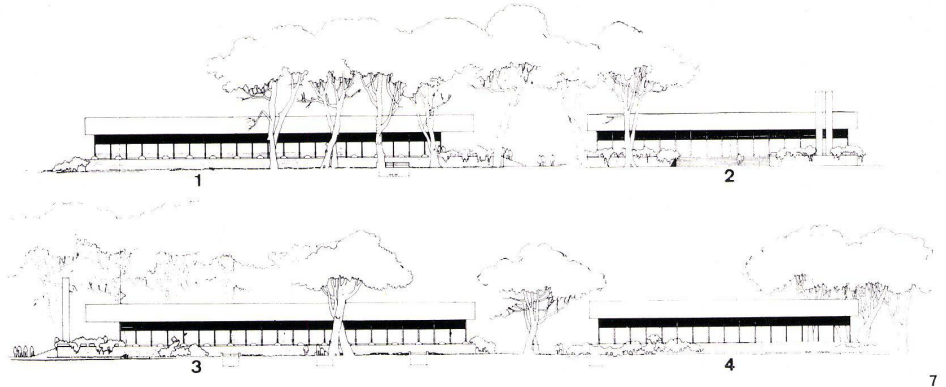
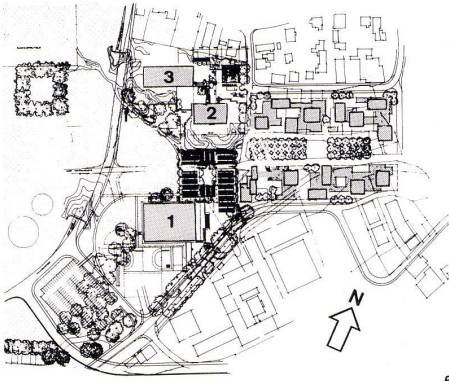
3, 4, 5
Halleninneres vom überhöhten Umgang aus.
L'intérieur de la halle vu de la galerie périphérique sur-
élevée.
Interior of hall from elevated gallery.



4



5



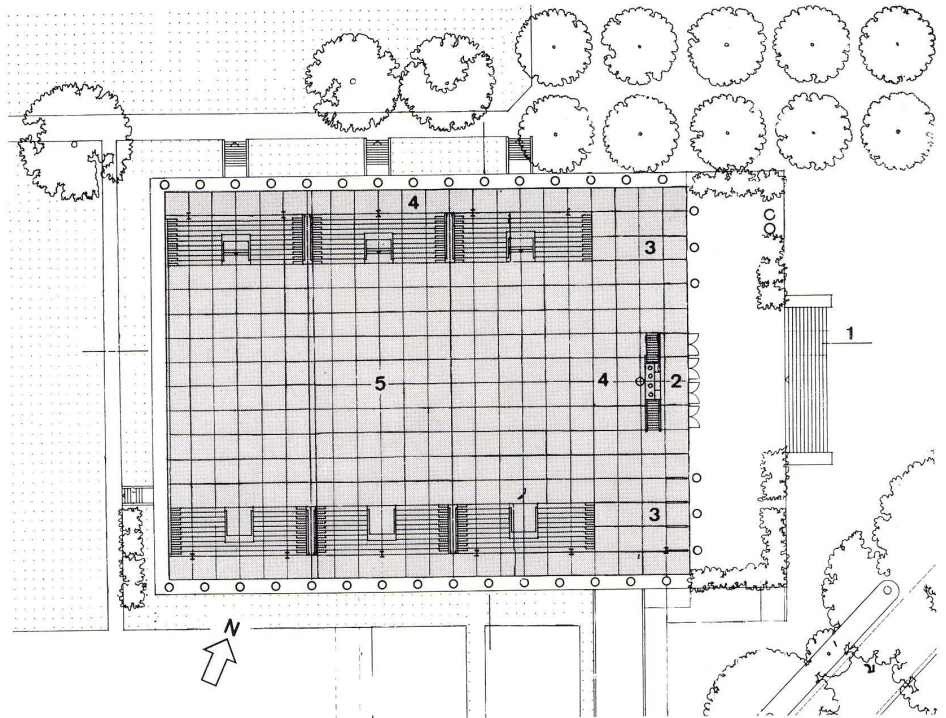
6
Lageplan 1:7000.

Plan de situation.
Site plan.

- 1 Sporthalle / Halle de sport / Sports arena
 - 2 Primarschule / Ecole primaire / Primary school
 - 3 Sekundarschule / Ecole secondaire / Secondary school
- Erweiterungsbauten / Bâtiments d'extension / Extensions

7
Fassadenansichten 1:1000.

Façades.
Elevations.



8
Grundriß Eingangsebene 1:700.

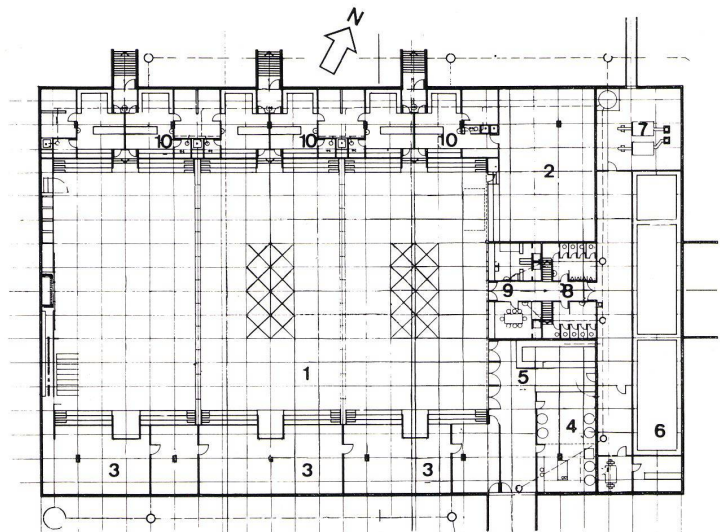
Plan au niveau de l'accès.
Plan of entrance level.

- 1 Vorplatz / Aire d'accès / Forecourt
- 2 Eingang mit Kassen / Entrée et caisses / Entrance and box offices
- 3 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms
- 4 Erhöhter Umgang / Galerie périphérique surélevée / Elevated gallery
- 5 Dreifach unterteilbare Halle / Halle redivisible en trois parties / Three-way divisible hall

9
Grundriß Spielfeldebene 1:700.

Plan au niveau du terrain de jeu.
Plan of playing-field level.

- 1 Dreifach unterteilbare Halle / Halle redivisible en trois parties / Three-way divisible hall
- 2 Krafttrainingsraum / Salle d'entraînement intensif / Intensive training room
- 3 Magazin und Geräte / Magasin et dépôt d'appareils / Storage and apparatus
- 4 Militärküche / Cuisine militaire / Military kitchen
- 5 Magazin / Magasin / Stores
- 6 Brennstofflager / Dépôt de carburants / Fuel storage
- 7 Heizraum / Chaufferie / Heating plant
- 8 Toiletten / Toilettes / Toilets
- 9 Turnlehrer- und Sanitätsraum / Moniteurs de gymnastique et local sanitaire / Gymnastics coaches and first aid
- 10 Garderoben mit Duschen / Vestiaire et douches / Dressing-rooms and showers



6
7
8
9